**Ansuchen um eine finanzielle Unterstützung aus dem**

**Kautionsfonds für Linzer\*innen in Form eines**

**zinsenlosen Darlehens**

**Hilfesuchende\*r (in BLOCKSCHRIFT ausfüllen)**

Bitte beachten Sie, dass nur dann eine Bearbeitung gewährleistet werden kann, wenn alle Felder
(=Pflichtfelder) vollständig ausgefüllt sind.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name | Familienname  |       | [ ]  männlich | [ ]  weiblich | [ ]  divers |
| Vorname |       | Geb.-Datum |       |
| Staatsbürgerschaft |       | Vers.-Nr. |      |
| Familienstand | [ ]  ledig | [ ]  verheiratet | [ ]  verwitwet |
| [ ]  getrennt lebend | [ ]  Lebensgemeinschaft | [ ]  geschieden seit:       |
| Adresse | PLZ:      | Ort:       |
| Straße:       | Nr.:       |
| Telefonnummer:       | Fax:       |
| E-Mail:       |
| Beruf (Tätigkeit) |       |
| [ ]  arbeitslos | [ ]  im Krankenstand | seit:       |

**Ehegatte\*in, eingetragene\*r Partner\*in, Lebensgefährte\*in**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name | Familienname  |       | [ ]  männlich | [ ]  weiblich | [ ]  divers |
| Vorname |       | Geb.-Datum |       |
| Staatsbürgerschaft |       | Vers.-Nr. |      |
| Beruf (Tätigkeit) |       |
| [ ]  arbeitslos | [ ]  im Krankenstand | seit:       |

**Kinder**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Familien- und Vorname | GeburtsdatumVers.-Nr. | Tätigkeit | Kindlebt mit dem/derAntragstellerIn imgemeinsamen Haushalt |
| 1.        |       |       | [ ]  ja | [ ]  nein |
| 2.       |       |       | [ ]  ja | [ ]  nein |
| 3.       |       |       | [ ]  ja | [ ]  nein |
| 4.       |       |       | [ ]  ja | [ ]  nein |
| 5.       |       |       | [ ]  ja | [ ]  nein |

**Sonstige (künftige) Mitbewohner/innen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Familien- und Vorname | GeburtsdatumVers.-Nr. | Tätigkeit |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |

**Einkommen des\*der Hilfesuchende\*n sowie aller mit dem\*der
Hilfesuchenden im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| a) Name der Personb) Verwandtschaftsverhältnis | Art des Einkommens\* | Höhe des monatlichen Einkommens |
| **Hilfesuchende(r)** |       |       Euro |
| a)      b)       |       |       Euro |
| a)      b)       |       |       Euro |
| a)      b)       |       |       Euro |

\* Lohn, Gehalt, Pension, AMS-Bezug, Notstandshilfe, Sozialhilfe-Bezug, Alimentationen, Unterhaltsleistungen, Krankengeld, Wochengeld, Lehrlingsentschädigung und sonstige Einkünfte

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Wohnbeihilfe | [ ]  nein | [ ]  ja | in der Höhe von monatlich:       | Euro |
| Pflegegeld | [ ]  nein | [ ]  ja | in der Höhe von monatlich:       | Euro |
| Erhalten Sie Versicherungsleistungen bzw. besteht ein Anspruch darauf (z.B. Unfallrente) | [ ]  nein | [ ]  ja | in der Höhe von monatlich:       | Euro |
|  | von welcher Versicherung:       |

\* Einkommen ist zu belegen

**Belastungen**

z.B. Miete, Betriebskosten, Strom, Gas, Alimente, Kindergarten, KfZ-Versicherung, Leasing- oder Kreditraten, sonstige Rechnungen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Art der Belastung (angeschaffter Gegenstand)  | Betrag | monatlich oder einmalig |
| Miete |       | Euro | mtl |
| Strom |       | Euro | mtl |
| Heizung |       | Euro | mtl |
| **Andere lfd. Zahlungsverpflichtungen** |
|       |       | Euro | mtl |
|       |       | Euro | mtl |
|       |       | Euro | mtl |

\* sind zu belegen

**Beschreibung der sozialen und wirtschaftlichen Situation**

|  |
| --- |
| **Ich befinde mich aus folgenden Gründen in einer besonderen sozialen Lage** (falls umfangreichere Begründung erforderlich, bitte Beiblatt verwenden) |
|       |

**Angaben zur NEUEN Wohnsituation des\*der Hilfesuchenden**

|  |  |
| --- | --- |
| Künftige Wohnung: |  [ ]  Private Vermietung [ ]  Wohnungsgenossenschaft |
| Vermieter\*in: |        |
| Größe der Wohnung: |        m2 | Miete:       Euro |
| Kautionshöhe: (Kaution inklusive allfälligem Baukostenanteil, ohne Mietanteil) |                  Euro |

\* Mietanbot ist zu belegen

|  |
| --- |
| **Bankverbindung des zu zahlenden Kautionsanteils:** |
| Bankinstitut: |       |
| Name des\*der Kontoinhaber\*in |       |
| IBAN: | AT                                      |
| Verwendungszweck: |       |

\* Wird ausschließlich an die Genossenschaft / den\*die Vermieter\*in überwiesen*.*

**Vom Magistrat zu ergänzen:**

|  |  |
| --- | --- |
| Angesuchte Förderhöhe: |  Euro |
| Die formalen Kriterien sind erfüllt: |  □ ja □ nein |
| Zuständige\*r Bearbeiter\*in |  |

**Erläuterungen:**
Die Stadt Linz kann über Ansuchen einkommensschwachen Personen, welche sich in einer besonderen sozialen Lage befinden und soweit Budgetmittel vorhanden sind, eine Unterstützung aus dem Kautionsfond für Linzer\*innen bei einer Wohnungsanmietung gewähren. Ein Rechtsanspruch darauf besteht jedoch nicht.

**Voraussetzung ist die Nachhaltigkeit der Unterstützung, d.h. es muss ein Beratungskontext mit der Kompass Sozialberatung/Wohnraumsicherung/Geschäftsbereich Soziales, Jugend und Familie bestehen**.

Es ist mit einer Bearbeitungsdauer von 14 Tagen zu rechnen.

 **Information zum Datenschutz**Informationen zum Datenschutz: Die von Ihnen bekanntgegebenen Daten werden im Rahmen des konkreten Verfahrens und der gesetzlichen Zulässigkeit an sonstige Verfahrensbeteiligte weitergegeben und im Magistrat Linz über einen Zeitraum von 10 Jahren nach Abschluss des Verfahrens gespeichert.

Im Zusammenhang mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft, Richtigstellung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung sowie das Recht Beschwerde bei der Datenschutzbehörde zu erheben.
Kontakt zum Datenschutzbeauftragten:
E-Mail: datenschutz@mag.linz.at; Tel: 0732 7070

**Förderungserklärung:**Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass mir (uns) eine auf Grund dieses Ansuchens gewährte Unterstützung nach Maßgabe der bestehenden „Allgemeinen Förderungsrichtlinien der Stadt Linz“ gewährt wird, mir (uns) die Förderungsrichtlinien, verlautbart im Amtsblatt, bekannt sind und ich (wir) diese vorbehaltslos und für mich (uns) verbindlich anerkenne(n). Ich (Wir) stimme(n) ausdrücklich zu, dass der GB Soziales, Jugend und Familie über mich (uns) und sonstige im Antrag genannte Personen, soweit diese zur Erledigung des von mir (uns) gestellten Ansuchens eine wesentliche Voraussetzung bilden, Auskünfte bei den jeweils zuständigen Stellen und Personen, Behörden, Ämtern, Körperschaften des öffentlichen Rechtes, Organisation, Instituten, karitativen Vereinen, Krankenanstalten, Ärzt\*innen, Dienstgebern und sonstige Personen einholt.

**Ich (Wir) erkläre(n) ferner, dass mir (uns) für den vorbezeichneten Verwendungszweck bisher keine Förderung der Stadt Linz gewährt wurde - bzw. ein allfälliger in der Vergangenheit gewährter Beitrag aus dem Kautionsfonds zu Gänze zurückbezahlt wurde.**

1. über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsbetrages bei Aufforderung oder fristgerecht zu berichten, zum Zwecke der Überprüfungen den dazu beauftragten Organen Einsicht in die Bücher, Belege und Aufzeichnungen zu gewähren und alle verlangten Auskünfte wahrheitsgemäß zu erteilen;
2. über Verlangen den Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsbetrages in der gewünschten Form zu erbringen;
3. bei wissentlich unrichtigen Angaben, im Falle widmungswidriger Verwendung des Förderungsbetrages, bei Nichterfüllung bzw. Nichteinhaltung von bei Gewährung der Förderung erteilten Auflagen oder Bedingungen bzw. vom Förderungswerber übernommenen Verpflichtungen oder bei Nichteinhaltung der Verpflichtungen gem. lit. a) bis c) den erhaltenen Förderbetrag samt Zinsen in der Höhe von 6% über dem jeweils geltenden Basiszinssatz (§ 1 Abs. 1 1. Euro-Justiz-Begleitgesetz, BGBl. I Nr. 125/1998) pro Jahr ab dem Tag der Flüssigmachung binnen einer vom Magistrat der Stadt Linz festgesetzten Frist zurückzuzahlen und die Feststellung der Rückzahlungspflicht bedingungslos anzuerkennen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|       | am |       |  |  |
| Ort |  | Datum |  | Unterschrift |